

Die weibliche D-Jugend in der Saison 2018/19

Die weibliche D-Jugend ging in die vergangene Saison mit nur einer Spielerin des älteren Jahrgangs, Laura, sowie Lena, Kira, Jule, Carina und Leonie aus dem 2007er Jahrgang. Die notwendige Verstärkung kam aus dem Jahrgang 2008 mit Fiona, Ivy, Leonie, Pia sowie aushilfsweise Annika. Aufgrund des jungen Alters ging man in der Bezirksliga B, der niedrigsten Spielklasse, auf Torejagd. Da leider die Ligazusammensetzung etwas unglücklich war, konnte man nur 2 Saisonspiele gewinnen, aber die Ergebnisse und Spiele gegen die teils deutlich ältere Mannschaften wurden im Laufe der Runde immer enger. Fortschritte wurden insbesondere im positionsbezogenen Spiel erlangt, aber auch in allen Grundtechniken und in allen koordinativen Bereichen. In den 2 Trainings der Woche wurden außerdem weitere Täuschungen eingeübt und einige Mädels erhielten erstes torwartspezifisches Training.

Für die kommende Saison wird Annika eine Pause machen und Laura wird in der C-Jugend spielen. Dafür wird die Mannschaft verstärkt durch Alea, die schon Ende der letzten Saison zur Mannschaft stieß, Saniye (beide 2007) sowieso zusätzlich aus dem 2008er Jahrgang mit Leah und Ilenia. Das Trainergespann mit Sandra Archer, Gregor Schwinn, Sophia Rausch und Amy Schwarz bleibt bestehen und es wird weiterhin zwei Mal die Woche trainiert. Ziel wird es vor allem sein, das D-Jugend Spielsystem den neuen Spielerinnen beizubringen und es bei den älteren besser zu etablieren. Außerdem soll handballspezifisch primär an einem besseren offensiven und defensiven 1:1 Verhalten sowie dynamischeren Zusammenspiel gearbeitet werden. Aber auch die allgemeine sportliche Ausbildung steht im Fokus. In der kommenden Runde geht es in der Bezirksoberliga, also der höchsten Klasse der D-Jugend, an den Start. Wir freuen uns auf eine große Herausforderung, aus der Spieler wie auch Trainer viel lernen werden, erwarten und erhoffen uns aber auch eine Spielzeit, an deren Ende man sagen kann, das man viel Spaß hatte und so viel wie möglich erreicht hat.